

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 129 (2003)  
**Heft:** 20: Stadtnett in Grün

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DIVERSES

### KOGAL

KRAMGASSE 53, 3011 BERN, 031 311 89 19

GEDENKAUSSTELLUNG ZUM 100. GEBURTSTAG

### MAX VON MÜHLENEN

AUS DEM NACHLASS VERKAUFEN WIR ÖL, AQUARELLE, ZEICHNUNGEN

VOM 2. MAI BIS 31. MAI 2003

FACHHOCHSCHULE  
ZENTRAL SCHWEIZ



HOCHSCHULE FÜR  
TECHNIK+ARCHITEKTUR  
LUZERN

Ihr Partner für Weiterbildung in der Zentralschweiz

Im Rahmen unseres Nachdiplomstudiums  
«Energie und Nachhaltigkeit im Bauwesen» (EN Bau)  
wird aus diesem Angebot folgender Kurs ausgeschrieben:

### Nachdiplomkurs «Bau und Energie»

Vermittlung eines branchenübergreifenden, praxisbezogenen Grundwissens zur integralen Planung bei Neubauten, bzw. Unterhalt von Gebäuden im Hinblick auf optimale Behaglichkeit, schonenden Umgang mit Energie- und Materialressourcen, minimale Umweltbelastung sowie wirtschaftliche Dauerhaftigkeit.

Infoveranstaltung: 23. Juni 03, 18h20 HTA Luzern

Studienbeginn: Herbst 2003

Dauer: 2 Semester

**Zielpublikum:** Bau- und Haustechnik-Fachleute mit Universitäts-, Fachhochschul- oder HTL-Abschluss und (in besonderen Fällen) an Praktiker/innen mit gleichwertigem Bildungsstand.

**Informationen, Detailprogramm und Anmeldung:**

[www.hta.fhz.ch/ndk](http://www.hta.fhz.ch/ndk)

oder anfordern bei:

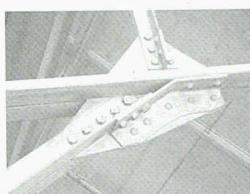
HTA Luzern, Technikumstr. 21, 6048 Horw

Tel. 041 349 34 81, Fax 041 349 39 80

E-mail: [weiterbildung@hta.fhz.ch](mailto:weiterbildung@hta.fhz.ch)

FHS  
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK, WIRTSCHAFT  
UND SOZIALE ARBEIT ST.GALLEN

TECHNIK



Entwerfen ist  
wichtig, doch wer  
kann bauen?

### Studieren Sie an der FHS St.Gallen!

Wir bieten Ihnen eine Architekturausbildung mit Schwerpunkt technische Bauplanung und Baurealisierung und verschiedene Nachdiplomkurse und -studien als Weiterbildungsmöglichkeiten an.

### Diplomstudiengang Ingenieur- Architektur

- Vollzeit-Studium (8 Semester)
- kombiniertes Studium (9 Semester)
- Studienbeginn: 20. Oktober 2003

### Besuchen Sie unseren Informationsabend!

- 10. September 2003, 19.00 Uhr,  
FHS, Schönauweg 4, St.Gallen

### NDS Immobilienökonomie

- berufsbegleitend (3 Semester + Diplomarbeit)  
Studienbeginn: 16. Januar 2004

### NDK Immobilienbewertung

- berufsbegleitend (2 Semester)  
Studienbeginn: Auf Anfrage

### NDK Immobilienverwaltung

- berufsbegleitend (1 Semester)  
Studienbeginn: 03. März 2004

### Besuchen Sie unsere Informationsabende NDK / NDS!

- 26.09.2003 / 21.11.2003 NDK Immobilienbewertung
- 13.06.2003 / 22.08.2003 / 24.10.2003 NDS Immobilienökonomie

Sie möchten Näheres erfahren? Wir geben gerne Auskunft.

[www.fhsg.ch](http://www.fhsg.ch) Tellstrasse 2 Postfach 664 CH-9001 St.Gallen  
Tel. +41 71/220 37 00 Fax. +41 71/220 37 05 [te@fhsg.ch](mailto:te@fhsg.ch)

## Vorschau Heft 21, 23. Mai 2003

Stefan Meier, Martin Bäuml

### Neue Wege, neue Normen in der Beton-technologie

Giovanni Martinola

### Ultrahochfest, duktil – zementgebunden

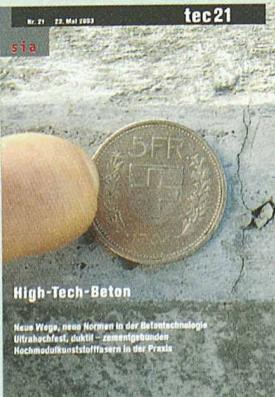
Luc Trausch

### Hochmodulkunststofffasern in der Praxis

### IM GLEICHEN VERLAG ERSCHIET

TRACÉS  
Rue de Bassenges 4  
1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 09  
Les dents de la ville



Neue Wege, neue Normen in der Beton-technologie  
Ultrahochfest, duktil – zementgebunden  
Hochmodulkunststofffasern in der Praxis

# VERANSTALTUNGEN

## Organisator / Bemerkungen

## Zeit / Ort

## Infos / Anmeldung

### Tagungen

<b>Stadt-Platz Herrenacker, Schaffhausen</b>	SIA, BSA, SWB, Architekturforum Schaffhausen. Geschichte des Herrenackers, Projektvorstellung des Siegerprojektes Platzgestaltung, Diskussion (ohne Anmeldung)	20.5. / 19–20.45 h Konventhaus am Platz, Schaffhausen	Architekturforum Schaffhausen c/o Manuel Bergamini, 8200 Schaffhausen 052 630 07 90, Fax 052 630 07 91
<b>Technologie und Management im Wandel</b>	ETH Alumni. Business Dinner mit Peter Quadri, IBM (Schweiz) AG. Wohin geht die Entwicklung der Technologie; Auswirkungen auf Unternehmen und Wirtschaft	27.5. / ab 18 h Dozentenfoyer, ETH Zentrum (Stockwerk J)	Anm.: ETH Alumni Geschäftsstelle, 8092 Zürich / 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29 <a href="http://www.alumni.ethz.ch">www.alumni.ethz.ch</a>
<b>GNI-Feierabendseminar: «Bürogebäude Screen», Urdorf (ZH)</b>	Gebäude Netzwerk Institut (GNI). Von der Bauruine zur erfolgreichen Vermarktung, Architektur als Kommunikationsmedium	27.5. / 17–20 h Urdorf (ZH)	Anm.: Gebäude Netzwerk Institut, Postfach, 8045 Zürich / 01 455 60 10, Fax 043 244 99 68 / <a href="http://www.g-n-i.ch">www.g-n-i.ch</a>
<b>Umweltrechtliche Sanierungen und mögliche Entschädigungsfolgen im Falle des Scheiterns</b>	Vereinigung für Umweltrecht. Das USG unterstellt auch bestehende Anlagen seinen Zielsetzungen. Sanierungsmöglichkeiten, Entschädigungsfolgen bei Nichtsanierung	18.6. / 9–16.45 h Landhaus, Solothurn	Anm. bis 4.6.: Vereinigung für Umweltrecht (VUR), 8026 Zürich / 01 241 76 91, Fax 01 241 79 05 / <a href="http://www.vur-ade.ch">www.vur-ade.ch</a>
<b>SSI-Fachtagung: «Brandschutz im Wandel»</b>	Schweizer Fachzeitschrift für Sicherheit SSI. Themen sind u.a.: Architektur kontra Brandschutz, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Löschen mit Sprinkler und/oder Gas, Halon	25.6. / 9.20–16.20 h Hotel Marriott, Zürich	Anm. bis 10.6.: Mediasec AG, 8127 Forch 043 366 20 20, Fax 043 366 20 30 <a href="mailto:info@mediasec.ch">info@mediasec.ch</a>
<b>6. Sommerakademie «Brennpunkt Alpen 2003»</b>	Alpenschutzkommission Cipra. Die Sommerakademie ist ein internationaler und fächerübergreifender Lehrgang. Programm: <a href="http://www.cipra.org">www.cipra.org</a>	11.–29. 8. Kloster St. Elisabeth, Schaan, FL	Anm. bis 31.5.: Cipra-International, FL- 9494 Schaan / +423 237 40 30, Fax +423 237 40 31 / <a href="http://www.cipra.org">www.cipra.org</a>

### Weiterbildung

<b>Vortragsreihe «Holzweg»</b>	Fachhochschule St. Gallen (FHSG). Div. Themen: «Mehrgeschossiger Holzbau», «Modulbauweise – Bauen für 30 Jahre?», «Holz als konstruktiver Baustoff», «Brandschutz»	21.5.–3.12. FHSG, St. Gallen	FHSG, 9001 St. Gallen / 071 220 37 00 Programm unter: <a href="http://www.fhsg.ch">www.fhsg.ch</a> (Technik, Ingenieur-Architektur, Veranstaltungen)
<b>Wärmepumpen – noch effizienter und leiser</b>	Bundesamt für Energie. Effizienzsteigerung, Geräuschreduktion, zukunftsweisende Technologien	25.6. / 8.45–16.10 h Hochschule für Technik und Architektur Burgdorf	Enet Kommunikation, 4106 Therwil 061 726 92 20
<b>Baltikum-Architektur-Reise Litauen – Lettland – Estland</b>	D. Marti. Die Architektur-Reise bietet einen Einblick in Kultur und Architektur der drei ehemaligen GUS-Staaten	20.–31.8. (11 Tage) Litauen, Lettland, Estland	Anm. bis 6.6. und Info: Dominic Marti, 3074 Muri b. Bern / 031 951 76 20 <a href="mailto:doma@freesurf.ch">doma@freesurf.ch</a>
<b>Bestellerkompetenz und Gesamtleitung im Bauwesen</b>	Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW). Nachdiplomkurs für Fachleute der Auftraggeber- bzw. Bestellerseite sowie Planer und Bauherrenberater	17.10.03–9.7.04 ZHW, Winterthur	Anm. bis 18.7.: ZHW, 8401 Winterthur 056 267 75 62, Fax 056 268 75 62 <a href="mailto:susanne.blum@zhw.ch">susanne.blum@zhw.ch</a>

### Ausstellungen

<b>Ausstellung «Die baltische Fotolinse» und Vortragsreihe «Litauen in Geschichte und Gegenwart»</b>	Litauische Kunstfotografie-Ausstellung im Turm Schloss Holligen, Bern; Vortragsreihe über Litauen am 20.+27.5.+ 5.6., 18.30 h, in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern	Ausstellung: bis 7.6. Turm Schloss Holligen, beim Loryplatz, Bern	Turmstiftung Schloss Holligen, Holligenstrasse 8, 3008 Bern / 031 381 47 40 <a href="http://www.fotolinse.ch">www.fotolinse.ch</a> / <a href="http://www.schlossholligen.ch">www.schlossholligen.ch</a>
--	--	--	---

## Architektur-Reise in das Baltikum

(pd/aa) Die Reise führt vom 20.–31.8. in die Westeuropäern noch meist unbekannte «Baustelle Baltikum»: nach Litauen, Lettland und Estland. Die drei ehemaligen GUS-Staaten unterscheiden sich nicht nur in der Architektur, sondern auch in Sprache und Kultur. Die Stadtbilder von Vilnius in Litauen (Barock), von Riga in Lettland (Jugendstil) und von Tallinn in Estland (Mittelalter) sind von der Unesco anerkanntes Weltkulturerbe. Die Reise bietet Gelegenheit, die drei Nationen in einer Momentaufnahme zwölf Jahre nach ihrer Unabhängigkeit zu erleben. Besichtigt werden alte und neue Bauwerke, Kirchen,

Museen und Schulen, historische Stadtteile, neu genutzte und gestaltete öffentliche Flächen und Aussenräume. Thema ist aber auch das «wilde» Bauen, wo sich die Frage nach einem Richtplan stellt. Auf dem Programm stehen u.a. die Stadt Liepaja, Lettland, einst Kriegshafen der Sowjets, bestehend aus einem zivilen und einem militärischen Stadtteil, Jurmala, Bauplatz der wohlhabenden lettischen Mittelschicht, oder Pärnu, ein estnischer Sommerkurstort, sowie das Bernstein-Museum in Vilnius, Litauen. Detailliertes Programm und Anmeldung (bis 6.6.): Dominic Marti, [doma@freesurf.ch](mailto:doma@freesurf.ch), Tel. 031 951 76 20.



**Die Schule Rocca al Mare in Tallinn, der Hauptstadt Estlands, wird ebenfalls besichtigt. Architekten: Urbel, Peil, Mähar, Erm, Baujahr 2000 (Bild: D. Marti)**